

Ein Ort der Begegnung

Ausgezeichnetes Vorhaben | Franz Witzmann will einen Raum schaffen, der frei von Alter, Herkunft, Religion und Politik einen interkulturellen Austausch ermöglicht.

Von Gila Wohlmann

HAINFELD | Mit dem Projekt von Franz Witzmann „Comedor del Arte“ wird ein Ort der Begegnung, Kreativität, Vernetzung und Integration im Ortszentrum von Hainfeld entstehen. Seine Idee wurde beim „Tuwas“-Sozialfestival prämiert (NÖN/43).

„Es soll ein Raum geschaffen werden, in dem die Vision der empathischen Gesellschaft gelebt wird. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Abstammung, Religionsbekenntnis oder politischer Einstellung können sich Menschen begegnen, aktiv werden und sich kreativ artikulieren“, erläutert



Einen Ort der Begegnung wollen Sabrina Abdullaeva, Muguddin Abdullaeva, Franz Witzmann, Mika Abdullaeva, Karim Katakhel und Aida Abdullaeva (von links) bieten.

Foto: Jürgen Thoma

Witzmann. Und: „Fremdes und Unbekanntes kann dadurch sichtbar gemacht werden, ano-

nymisierte Menschen bekommen ein Gesicht und die Menschen vor Ort erhalten die Möglichkeit, ihre Sicht auf die Welt zu verändern“, so Witzmann.

Vielfalt und Verbundenheit sind zwei Säulen des Projekts und definieren gleichzeitig die Zielsetzung. Sichtbar machen, wie reich und vielfältig unsere Welt ist, erkennen, wie unterschiedlich wir Menschen in unserem Ausdruck sind und zeigen, wie viel an menschlichen Ressourcen oft unerkannt und unentdeckt bleibt.

Er ist überzeugt: „Gemeinsam und miteinander können wir anstehende und zukünftige Probleme bewältigen. Mitgefühl, Solidarität, Betreuung, Beglei-

tung, Mitmenschlichkeit und aktive Nächstenliebe sind Werte, die unsere Gesellschaft, wir alle, dringend benötigen. Oder wie Papst Franziskus sagte: ‚Wir brauchen eine Revolution der zärtlichen Liebe‘.“

Bis das geeignete Geschäftslokal gefunden und eröffnet wird, gibt es zwei Veranstaltungen, bei denen „Comedor del Arte“ vertreten sein wird. Bei der Eröffnung der Weihnachtsstadt Hainfeld am 27. November werden die singenden Schwestern Mika und Aida Abdullaeva auftreten und beim Kunstmarkt am 11. und 12. Dezember wird bei einem Stand und internationalen Speisen über das Projekt informiert.

Hochzeitswelt Niederösterreich

Der schönste Tag | Auch heuer bildet das Stift Göttweig wieder den beeindruckenden Rahmen für die größte Informationsveranstaltung für Brautpaare in Niederösterreich – die "Hochzeitswelt 2016".

STIFT GÖTTWEIG | Rund 60 Aussteller präsentieren in den herrlichen Räumlichkeiten des Stif-

tes Göttweig wieder alles, was Ihre Hochzeit zum schönsten Tag des Lebens werden lässt.

Alle führenden Brautmodenanbieter Niederösterreichs sind vertreten und zeigen die Trends der Hochzeitssaison 2016. Weitere Bereiche sind Herrenausstattung, Eheringe und Schmuck, Floristik und Dekoration, Catering, Fotografie, Musik, Reisen und vieles mehr.

Steinecker Modeshows

Nicht nur Vielfalt und Qualität des Angebotes lohnen einen Besuch, auch das Rahmenprogramm lässt sich sehen. Absolute Höhepunkte sind auch in diesem Jahr wieder die Modeshows der Firma Steinecker, die an beiden Veranstaltungstagen mehrmals stattfinden.

Weiters erhält jedes Brautpaar als Hochzeitswelt-Special einen Reisegutschein im Wert von 100,- Euro geschenkt, frei einlösbar für jede Hochzeitsreise nach Wahl.



Lassen Sie sich inspirieren!

**Hochzeitswelt Niederösterreich
Stift Göttweig**
Samstag, 7. November, 13-18 Uhr
Sonntag, 8. November, 10-17 Uhr
Infos: www.hochzeitswelt.at

Werbung



Trends der Brautmode 2016 präsentiert vom Spezialisten Steinecker.